

JAHRESBERICHT 2014

Einleitend danken wir unseren Mitgliedern einmal mehr herzlich für die langjährige finanzielle Unterstützung. Sie alle ermöglichen der EBF, Kurse und Vorträge zu erschwinglichen Preisen anzubieten.

Im Januar eröffneten wir wie gewohnt unser Vorstandsjahr mit der Programmsitzung. Jedes Vorstandsmitglied stellte interessante Themen vor, und es gelang uns, nach angeregten Diskussionen ein attraktives Programm zusammenzustellen. Wir versuchen stets, die vielfältigen Ansprüche der Eltern zu berücksichtigen. An insgesamt sieben weiteren ordentlichen Vorstandssitzungen erledigten wir die Geschäfte der EBF.

Mit grosser Freude nahmen wir im Januar den Antrag für eine neue Mitgliedschaft der Sekundarschule Unteres Futtal (SekUF) an. Dadurch sind wir unserem Ziel, die Vernetzung im Furttal zu vergrössern, ein Stück näher gekommen, und es können gut 180 zusätzliche Familien von unserem Angebot profitieren.

Die Freude war leider nur von kurzer Dauer. An der DV vom 18. Juni teilte uns Florin Dettling, Delegierter der Primarschule Regensdorf, mit, dass die Schulpflege ab sofort den Austritt aus der EBF beschlossen habe. In einem nachfolgenden Gespräch mit Beat Hartmann, dem Präsidenten der Schulpflege, versuchte ich ihn zu überzeugen, den Entscheid nochmals zu überlegen und gegebenenfalls zurückzuziehen. Leider ohne Erfolg. Wir bedauern die Kündigung sehr; dadurch erreichen wir mit unserem Programm bis zu 1000 Familien weniger. Wir geben aber nicht auf und suchen nach neuen Wegen, diese Eltern weiterhin auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

Im November durften wir am «Informationsabend für Eltern mit Kindern im Vorschulalter» im Schulhaus Pächterried teilnehmen. Dieser wurde von der Primarschule und der politischen Gemeinde Regensdorf organisiert. An einem eigenen Stand konnten wir die Angebote der EBF präsentieren. Wir beantworteten Fragen und konnten zugleich die Bedürfnisse von Familien mit Kleinkindern besser kennen lernen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und wird im Herbst 2015 ein zweites Mal durchgeführt. Der EBF ist es ein grosses Anliegen, in Zukunft das Angebot mehr auf Eltern mit Kindern im Vorschulalter auszurichten. Von den anderen beteiligten Organisationen, wie Spielgruppen, Horte, Kinderturnen und Deutschkurse bekamen wir die Erlaubnis, unsere Halbjahresprogramme bei ihnen aufzulegen.

Auf diesem Weg ist es möglich, diese Elterngruppe auf unsere Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

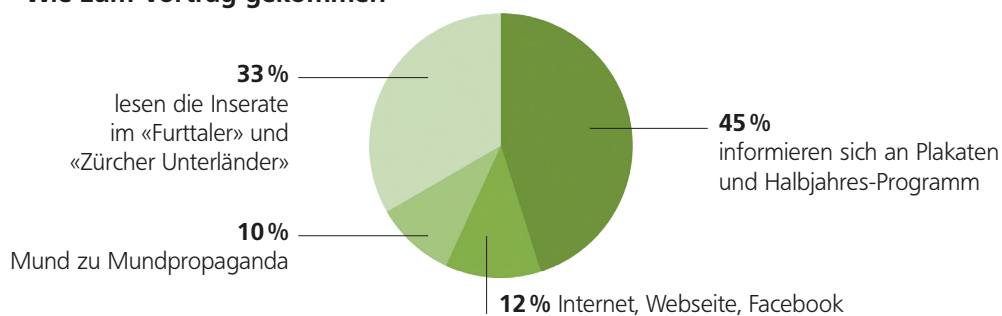
JAHRESBERICHT 2014 FORTSETZUNG

Im November nahm ich an einer Elternteam-Sitzung im Schulhaus Petermoos teil. Der E-Team-Vorstand ist sehr an einer Zusammenarbeit interessiert. Das Ziel ist, Elternbildungsangebote zu koordinieren und eine Konkurrenzsituation zu verhindern. Weitere Kontaktnahmen mit anderen Elternteams sind geplant.

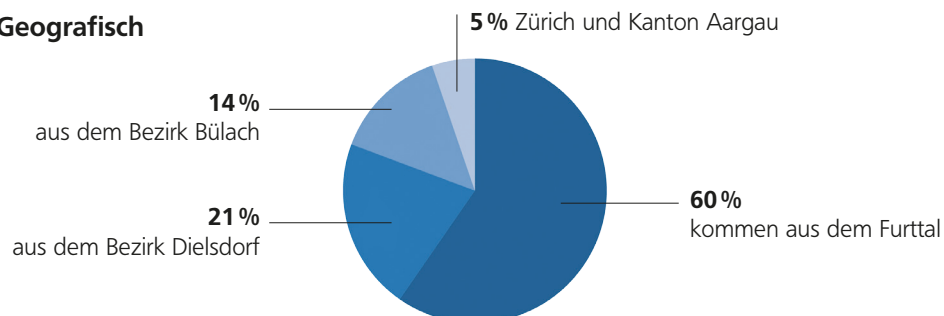
Die EBF besitzt inzwischen eine beachtliche Anzahl Email-Adressen von interessierten Eltern. Diese werden regelmässig mittels Newsletter wie auch über Facebook auf bevorstehende Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

Seit Oktober erfassen wir mit einem Frageblatt, das wir an den Veranstaltungen zum Ausfüllen verteilen, wie die Teilnehmer/-innen auf die Veranstaltung aufmerksam wurden und woher sie kommen. Bis Ende Jahr konnten wir Folgendes feststellen:

Wie zum Vortrag gekommen



Geografisch



Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland bietet der EBF eine jährliche finanzielle Unterstützung an, die wir zwei Mal pro Jahr mit einem Gesuch für einen Pauschalbeitrag anfordern dürfen. Für das Jahr 2014 erhielten wir den Betrag von Fr. 850.- Wir bedanken uns herzlich dafür.